

Renaturierung Goldbach 11. Bauabschnitt

- a) Auftraggeber: Offizielle Bezeichnung: Große Kreisstadt Radeberg;
Bereich/Abteilung: Bauamt / Sachgebiet Hoch- und Tiefbau; Straße,
Hausnummer: Markt 17-19; Postleitzahl: 01454; Ort: Radeberg; Land: DE;
Telefon: +49 3528450-0; Fax: +49 3528450251; E-Mail: r.gerhardt@stadt-radeberg.de
- b) Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung
- c) Angebote können nur elektronisch abgegeben werden.
- d) Art des Auftrages: Landschafts- und Gewässerbauarbeiten
- e) Ort(e) der Ausführung: Offizielle Bezeichnung: Renaturierung Goldbach 11.
Bauabschnitt; Straße, Hausnummer: Alt Hauptstraße 52; Postleitzahl: 01454; Ort:
Radeberg OT Großerkmannsdorf; Land: DE
- f) Art und Umfang der Leistung: Bachrenaturierung 25m
- Abbruch Böschungsbefestigung (Naturstein- und Betonplatten) inkl. Entsorgung 30 m²
 - Oberboden abtragen, seitlich lagern und wiedereinbauen 20 m³
 - Bodenaushub Bachprofil, seitlich lagern und wiedereinbauen 40 m³
 - Steinsatz aus Wasserbausteine LMB 60/3000 herstellen 26 m³
 - Steinsatz aus Wasserbausteine LMB 300/1000 herstellen 5 m³
 - Steinschüttung aus Wasserbausteinen für Bachsohle herstellen 2,5 m³
 - Rasenfläche herstellen inkl. Ansaat und Fertigstellungspflege 300 m²
 - Strauchpflanzung inkl. Fertigstellungspflege 9 Stk.

Ersatzneubau Durchlass 1

- Granitkleinsteinpflaster abbrechen und wieder einbauen 5 m²
- Abbruch Asphalt und Wiederherstellung 25 m²
- Ungebundene Befestigung aufbrechen 10 m²
- Abbruch Durchlass 6,5 m
- Abbruch Stützmauer 8 m³
- Bodenaushub inkl. Entsorgung 25 m³
- Durchlass herstellen inkl. Unterbau und Statik 1 Stk.
- Regenwasserleitung herstellen inkl. Leitungsgaben 5 m
- Wiederherstellung Zaun 6 m

Ersatzneubau Durchlass 2

- Rinne aus Granitkleinsteinpflaster abbrechen und wiederherstellen 14 m
- Abbruch Asphalt und Wiederherstellung 50 m²
- Abbruch Durchlass 6,5 m
- Abbruch Stützmauer 1,5 m³
- Bodenaushub inkl. Entsorgung 65 m³
- Durchlass herstellen inkl. Unterbau und Statik 1 Stk.

- Regenwasserleitung herstellen inkl. Leitungsraben 10 m
 - Wiederherstellung Zaun 20 m
 - Wiederherstellung Rohrgeländer 15 m
- g) Es werden keine Planungsleistungen gefordert
- h) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- i) Ausführungsfristen: Beginn: 01.04.2025, Ende: 31.07.2025, Auftragserteilung abhängig von der zu beauftragenden Angebotssumme, bei Angeboten > 100.000 € brutto ist ein Beschluss des OR Großerkmannsdorf erforderlich, so dass sich der Baubeginn damit um ca. 4 Wochen verschiebt; nach Auftragserteilung Planung/Freigabe Werkplanung Durchlässe; Lieferzeit Durchlässe 4 - 6 Wochen, Baubeginn vorgesehen ab 02.06.25
- j) Gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 zur Nichtzulassung von Nebenangeboten: Entfällt, da Nebenangebote zugelassen sind.
- k) Gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 4 zur Nichtzulassung der Abgabe mehrerer Hauptangebote: Entfällt, da die Abgabe mehrerer Hauptangebote zugelassen ist.
- l) Stelle, bei der die Vergabeunterlagen angefordert werden können: Die Vergabeunterlagen werden auf der Vergabeplattform evergabe.de bereitgestellt. Ein unentgeltlicher Abruf ohne Registrierung ist möglich unter <https://www.evergabe.de/unterlagen/3112707/zustellweg-auswaehlen>.
- m) Kosten für Vervielfältigungen der Vergabeunterlagen: entfällt
- n) Entfällt
- o) Frist für den Eingang der Angebote: **05.03.2025, 11:00 Uhr**; Bindefrist: 01.04.2025
- p) Elektronische Angebote sind auf der Vergabeplattform evergabe.de abzugeben.
- q) Angebote sind abzufassen in: Deutsch
- r) Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden und gegebenenfalls deren Gewichtung: 100% Preis
- s) Eröffnungstermin: Datum: 05.03.2025, 11:00 Uhr; Ort: SV Radeberg, Bauamt, digitale Submission; Personen, die anwesend sein dürfen: digitale Submission
- t) Sicherheiten: --
- u) Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: gemäß §16 VOB/B (ohne verlängerte Frist für Schlussrechnung)
- v) Rechtsform einer Bietergemeinschaft: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertretern

- w) Verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eingang durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmen abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmen sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) durch die Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigung genannter zuständiger Stellen zu bestätigen. Das Formblatt Eigenerklärung zur Eignung ist Bestandteil der Angebotsunterlagen. Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 Abs. 3 Nr. VOB/A zu machen: Nachweis Betriebshaftpflichtversicherung, Freistellungsbescheinigung Finanzamt, Verpflichtungserklärung zum Ausschluss ausbeuterischer Kinderarbeit
- x) Vergabenachprüfstelle: Offizielle Bezeichnung: Landratsamt Bautzen, Nachprüfstelle; Bereich/Abteilung: Rechts- und Kommunalamt; Straße, Hausnummer: Bahnhofstraße 9; Postleitzahl: 02625; Ort: Bautzen; Land: DE